## (12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

14.11.2018 Patentblatt 2018/46

(51) Int Cl.: **G06K 9/00** (2006.01)

(21) Anmeldenummer: 18170993.2

(22) Anmeldetag: 07.05.2018

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Benannte Erstreckungsstaaten:

**BA ME** 

Benannte Validierungsstaaten:

KH MA MD TN

(30) Priorität: 08.05.2017 DE 102017207754

(71) Anmelder:

- Bundesdruckerei GmbH 10969 Berlin (DE)
- neXenio GmbH 10117 Berlin (DE)

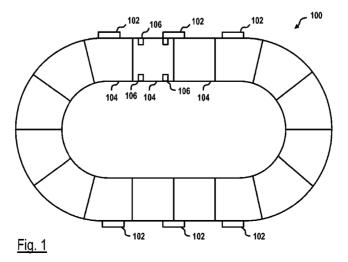
(72) Erfinder:

- SCHNJAKIN, Dr. Maxim 10245 Berlin (DE)
- PAESCHKE, Dr. Manfred 16348 Wandlitz (DE)
- DRESSEL, Olaf 14641 Wustermark (DE)
- HENNIG, Patrick 10437 Berlin (DE)
- BERGER, Philip 10627 Berlin (DE)
- LICHT, Lucas
  12043 Berlin (DE)
- (74) Vertreter: Richardt Patentanwälte PartG mbB Wilhelmstraße 7 65185 Wiesbaden (DE)

## (54) IDENTIFIZIEREN POTENTIELLER NUTZER PYROTECHNISCHER GEGENSTÄNDE

(57) Die Erfindung betrifft eine Verfahren, ein elektronisches System und ein Servercomputersystem zum automatischen Identifizieren potentieller Nutzer eines pyrotechnischen Gegenstands in einer Veranstaltungsstätte (100). Besucher werden beim Betreten der Veranstaltungsstätte (100) mittels Überwachungskameras (120, 220, 224) erfasst. Eine Anwesenheitsliste (132, 292) aller erfassten Besucher in dem Aufenthaltsbereich (104) wird wiederholt aktualisiert. Das Zünden eines des pyrotechnischen Gegenstands innerhalb des ersten Auf-

enthaltsbereichs (104) gezündet wird mittels eines IR-Sensors (126, 230, 234) erfasst. Aufnahmen des Aufenthaltsbereichs (104) werden analysiert. Alle auf Aufnahmen nicht identifizierbarer Besucher, welche gemäß der Anwesenheitsliste (132, 292) anwesend sein sollten, werden bestimmt. Diese umfassen die potentiellen Nutzer des pyrotechnischen Gegenstands. Wird ein potentieller Nutzer beim Verlassen der Veranstaltungsstätte (100) erkannt, wird ein Erkennungssignal (142, 304) erstellt.



FP 3 401 839 A